

The Raschèr Saxophone Quartet

Name der Organisation: The Raschèr Saxophone Quartet

erfasst als: Ensemble Quartett

Genre: Klassik

Website: [Raschèr Saxophon Quartett](#)

Gründungsjahr: 1969

Seit seiner Gründung trat das Raschèr Saxophon Quartett regelmäßig in den bedeutendsten Konzertsälen der Vereinigten Staaten, Asien und Europas auf. Das Ensemble setzt eine Tradition fort, die in den 30er Jahren von Sigurd Raschèr, dem Pionier des klassischen Saxophons und Gründer des Quartetts, begonnen wurde. Er regte viele Komponisten an Stücke für ihn zu schreiben. In ganz ähnlicher Weise hat das Quartett über 350 Komponisten inspiriert ihm Werke zu widmen.

Zu den Komponistinnen und Komponisten, die dem Raschèr Quartet Werke gewidmet haben, zählen u.a.: Luciano Berio, Erkki-Sven Tüür, Bernd Franke, Stefan Thomas, Giya Kancheli, Maricio Kagel und Sofia Gubaidulina.

Das Raschèr Quartet hat keine führende Stimme, sondern ist demokratisch organisiert.

Ensemblemitglieder:

2001–heute Elliot Riley (Altsaxofon)

2002–heute Christine Rall (Sopransaxofon)

Andreas von Zoelen (Tenorsaxofon)

2014–heute Kenneth Coon (Baritonsaxofon)

Auftritte (Auszug):

Carnegie Hall und Lincoln Center New York, Kennedy Center Washington D.C., Opera Bastille Paris, Royal Festival Hall London, Philharmonie Cologne, Finlandia Hall Helsinki, Concertgebouw Amsterdam, Schauspielhaus Berlin, Musikverein Vienna, Tonhalle Zürich, Parco della Musica Rome, Dewan Filharmonik Petronas Kuala Lumpur, National Concert Hall Taipei

Zusammenarbeit mit (Auszug):

Christian Lindberg, Kroumata Percussion Ensemble, Otto Sander, London Voices, WDR Rundfunkchor Köln, Rias Kammerchor, Finnish Radio Choir, Belgian Radio Choir, Icelandic National Cathedral Choir, Netherlands Chamber Choir

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)